



Antrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Sebastian Körber, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

Infrastrukturgroßprojekte transparent und erfolgreich auf den Weg bringen III – Durchführung einer Expertenanhörung zum Projektcontrolling von Großprojekten am Beispiel 2. Stammstrecke in München

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass es bei Infrastrukturgroßprojekten immer wieder zu Kostensteigerungen und Zeitverzögerungen kommt. Daher gilt es, Maßnahmen zu prüfen, um zukünftig Projekte zuverlässig im jeweiligen Zeit- und Kostenrahmen zu realisieren.

Der Ausschuss für Wohnen, Bau und Verkehr führt eine Expertenanhörung zum Projektcontrolling bei Infrastrukturgroßprojekten am Beispiel der 2. S-Bahn-Stammstrecke in München durch.

Folgende Aspekte sollen dabei im Fokus stehen: Projektstart, Planung (Budgetaufstellung, Controllingsystem, Projekt-/Ressourcen-/Termin-/Kostenplan), Baurecht und Planfeststellungsverfahren, Projektsteuerung (Vergabeverfahren, Umplanungen, Kommunikation), Dokumentation (Berichtswesen, Reporting, Lasten-/ Pflichtenheft)

Die Ergebnisse sollen zum Anlass genommen werden, um eine Neukonzeption für das Projektcontrolling von staatlichen Bauvorhaben (Hoch- und Tiefbau) zu veranlassen.

Begründung:

Durch Unzulänglichkeiten, teilweise fehlendes Know-how, Fehler bei der Ausschreibung und mangelndes Projektcontrolling entstehen für die Steuerzahler und den bayerischen Haushalt immer wieder immense Schäden. Oftmals werden Kostensteigerungen und Zeitverzögerungen zu spät ersichtlich, weswegen kostensenkende Eingriffe nur noch geringfügig implementierbar sind. Mittels einer Expertenanhörung soll am Beispiel der 2. S-Bahn-Stammstrecke ein Blick in die Historie geworfen werden, um aufzuzeigen, in welchen Phasen des Projekts Mehrkosten und Zeitverzögerungen verursacht wurden und wie der Informationsfluss vonstattenging.